



## AGENDA 21 NRW - BEST PRACTICE BEISPIEL

Schwul Lesbische Aufklärung in Nordrhein-Westfalen

c/o Schwules Netzwerk NRW e.V., Lindenstraße 20, 50674 Köln

Tel: 02 21 / 257 28 47

Fax: 02 21 / 257 28 48

[www.schlau-nrw.de](http://www.schlau-nrw.de)

[info@schlau-nrw.de](mailto:info@schlau-nrw.de)

Sprecher/innen:

Rafael Bak

Katharina Kroll

Stephanie Weber

Landesfachstelle:

Dominic Frohn

Köln, 01.10.2007

## Katholisches Tagungszentrum als Ort diskriminierungsfreier Veranstaltungen disqualifiziert!

### OFFENER BRIEF AN JUGEND FÜR EUROPA UND AN DAS MATERNUSHAUS KÖLN

Sehr geehrte Organisatoren/innen des Forums Lernchancen in Europa (von Jugend für Europa),  
sehr geehrter Herr Cziraky (als Geschäftsführer des Maternushauses),

vom 24.-26.09.2007 fand das 7. Forum zu Perspektiven Europäischer Jugendpolitik unter dem Titel „Lernchancen in Europa“ im Maternushaus statt. Eines der Ziele war es, Raum für die Darstellung der Arbeit von Trägern, der Vielfalt und Qualität der Projekte sowie einen intensiven Erfahrungsaustausch zu bieten.

Leider konnte dieses Ziel nur in begrenztem Umfang erreicht werden, weil die Hausleitung des erzbischöflichen Maternushauses offenbar Ihre Lernchancen im „Europäischen Jahr der Chancengleichheit für alle“ verwirkt hat:



Die am ersten Tag von SchLAU NRW ausgelegten, an pädagogisches Fachpersonal adressierten Informationsmaterialien wurden, wie sich später herausstellte, von der Leitung des Hauses ohne jegliche Absprache entsorgt. Dieser Akt der Diskriminierung auf einer Veranstaltung, die sich explizit mit Antidiskriminierung beschäftigte, hat uns tief getroffen, weil wir – insbesondere im Kontext dieses Forums – eine derartige Respektlosigkeit und Unachtsamkeit gegenüber der Vielfalt menschlicher Existenzen nicht erwartet haben.

Aus der Sicht von SchLAU NRW ist aus dieser Erfahrung nur ein Fazit zu ziehen:

Wir sind der festen Überzeugung, dass das Maternushaus, als katholische Einrichtung nur dann weiterhin glaubwürdig christliche Grundwerte, wie Achtung vor menschlichem Leben, vertreten kann, wenn es sich eindeutig von diesem Diskriminierungsakt distanziert und sich für diese Diskreditierung gleichgeschlechtlicher Lebensweisen entschuldigt. Gleichzeitig fordern wir dazu auf, europäische Veranstaltungen zukünftig nicht mehr an konfessionell getragenen Orten auszurichten, denn hier ist Antidiskriminierung z.B. gegenüber schwul-lesbischen oder auch anders-gläubigen Organisationen nicht gewährleistet.

Mit freundlichen Grüßen

Dominic Frohn – Landesfachstelle SchLAU NRW

Kontakt zu Jugend für Europa:

[jfe@jfemail.de](mailto:jfe@jfemail.de)

Kontakt zum Maternushaus:

[info@maternushaus.de](mailto:info@maternushaus.de)

PRESSEKONTAKT (auch zur Bestellung unserer Informationsmaterialien, sodass Sie sich selbst ein Bild machen können)

Dominic Frohn - Landesfachstelle

SchLAU NRW - Schwul Lesbische Aufklärung in Nordrhein-Westfalen

E-Mail:

[info@schlau-nrw.de](mailto:info@schlau-nrw.de)

Internet: [www.schlau-nrw.de](http://www.schlau-nrw.de)